

P. Stum. ad Circulare de dato Schwerin den [] An die Beamten zu [] Auch wird euch in gnädigstem Special-Befehl hiedurch aufgetragen, auf den Güthern Unsers Closters ... Exemplare Unsers diesjährigen Contributions-Edicts zur Insinuation bringen zu lassen ...

[Mecklenburg], [1798?]

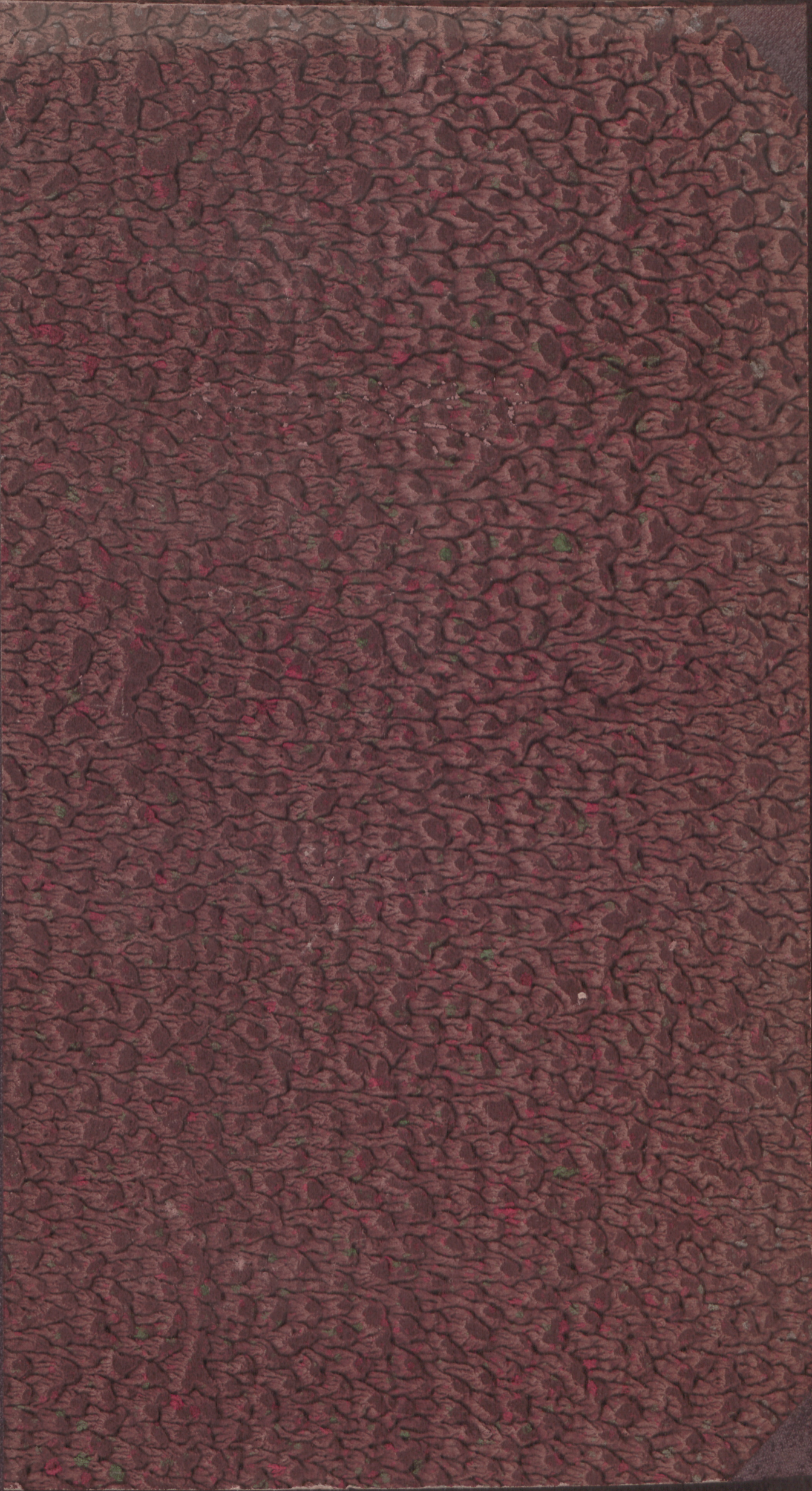
<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1836338678>

Druck Freier  Zugang



ur =
lungen
1799.

K
D-2



Arlo. R.
330-40

P. S^{um.}

ad Circulare de dato Schwerin den

An die Beamten zu

Auch

wird euch in gnädigstem Special-Befehl hiedurch aufgetragen, auf den Gütern Unsers Closters die gleichfalls hiebei gefügten Exemplare Unsers diesjährigen Contributions-Edicts zur Insinuation bringen zu lassen, und auch davon demnächst die bescheinigte Anzeige einzusenden.

In dem geschieht Unser gnädigster Wille und Meinung.

Datum ut in Circulari.

Ad Mandatum Serenissimi proprium.
Herzoglich-Mecklenburgsche zur Regierung verordnete
Präsident, Geheime, und Räte.

St. W. von Detwig.

10. Dec. 1798.

P. 2.

ad Circulare de dato C. 1. 1. 1.

De die Reformatione

1517

Ad mandatum secretissimi protonotarii
Cassiodori de Reformatione
in ecclesia christiana
et in universis christi-
anitate pertinentibus
et in omnibus christi-
anitate pertinentibus
et in omnibus christi-
anitate pertinentibus

In hoc scripto habet sigillum regium et imperium

Datum in Curia

Ad mandatum secretissimi protonotarii
Cassiodori de Reformatione
in ecclesia christiana
et in universis christi-
anitate pertinentibus
et in omnibus christi-
anitate pertinentibus

© 1517





P. S^{UML.}

ad Circulare de dato Schwerin den

An die Beamten zu

Ar.
wird euch in gnädigstem Special-Befehl hiedurch aufgetragen
den Güthern Unfers Closters
Als hiebeygefügten Exemplare Unfers diesjährigen Contributions:
Insinuation bringen zu lassen, und auch davon demnächst die
Anzeige einzusenden.

dem geschieht Unser gnädigster Wille und Meynung.

datum ut in Circulari,

Ad Mandatum Serenissimi proprium.
gleich-Mecklenburgsche zur Regierung verordnete
Präsident, Geheime, und Rätthe.

St. W. von Dersig.

10. Dec. 1798.

